

Regeln

Spielvorbereitung:

Die Wahl erfolgt per "Schere, Stein, Papier". Der Gewinner wählt die Seite aus und startet mit Ball. Im 2. Satz wird die Seite getauscht und das andere Team beginnt mit Ball. Ab Viertelfinale wird bei einem eventuellen Entscheidungssatz neu gewählt.

Angaben:

Die Angabe erfolgt über einen Dropkick. Dieser hat hinter der eigenen Grundlinie zu erfolgen. Fehler bei der Angabe (Ball ins Netz, Ball ins Aus, **Netzroller ins gegnerische Feld**, eigenen Mitspieler getroffen, etc.) führen zum Punkt für den Gegner.

Keine Wiederholung der Angabe!

Die gegnerische Mannschaft soll freien Blick auf den aufschlagenden Spieler haben. Nach der Angabe darf der Ball nicht direkt zurück gespielt werden. Es müssen mindestens 2 Berührungen vom gegnerischen Team erfolgen.

Spiel:

Jegliche Netzberührungen der Spieler sind ein Fehler und führen zum Punkt für den Gegner. Die Netzpfeiler sind Teil des Netzes und dürfen somit auch nicht berührt werden. Der Ball darf das Netz und die Netzpfeiler berühren.

Der Ball darf mit allen Körperteilen außer den Armen und Händen berührt werden. Das "Führen" des Balles ist untersagt (z.B. "Ansaugen" oder "hinüber führen"). Der Ball muss über das Netz gespielt werden und nicht an den Seiten vorbei. Jedes Team hat max. 3 Ballberührungen, wobei ein Spieler den Ball nicht 2x nacheinander berühren darf, jonglieren ist also nicht erlaubt.

Der Ball darf den Boden nur 1x berühren und dieser Bodenkontakt muss im Spielfeld erfolgen. Die Linien sind Teil des Spielfeldes.

Aus dem Spiel heraus kann der Ball auch direkt zurück gespielt werden. Der Ball darf nicht auf den Boden gespielt werden und danach ohne weitere Berührung des Mitspielers übers Netz ins gegnerische Feld gelangen. Behinderung der Spieler (z.B. Ball oder Spieler vom Nachbarfeld im eigenen Feld) führen zum "Nullball" und der Ball wird wiederholt. Kein Team erhält einen Punkt. Die Behinderung muss rechtzeitig vom Schiedsrichter und/oder Spieler lautstark signalisiert werden (z.B. "Störball").

Die Zählweise der Punkte erfolgt analog zum Volleyball, d.h. jedes Team kann einen Punkt erzielen, egal ob das Team das Aufschlagrecht hat oder nicht. Aufschlag hat das Team, welches zuvor den Punkt erzielt hat.

Behält ein Team das Aufschlagrecht, so hat weiterhin der Spieler den Aufschlag, der den Aufschlag zuvor auch gemacht hatte. Hat das Aufschlagrecht das Team gewechselt, so ist der Spieler dran, der beim letzten Aufschlagrecht dieses Teams nicht dran war. Diese Regel gilt nur innerhalb eines Satzes, nicht satzübergreifend.

Die Schiedsrichter werden von den "nicht" spielenden Teams gestellt.

Bitte geht ehrlich und fair miteinander um und entscheidet im äußersten Notfall auf Nullball.